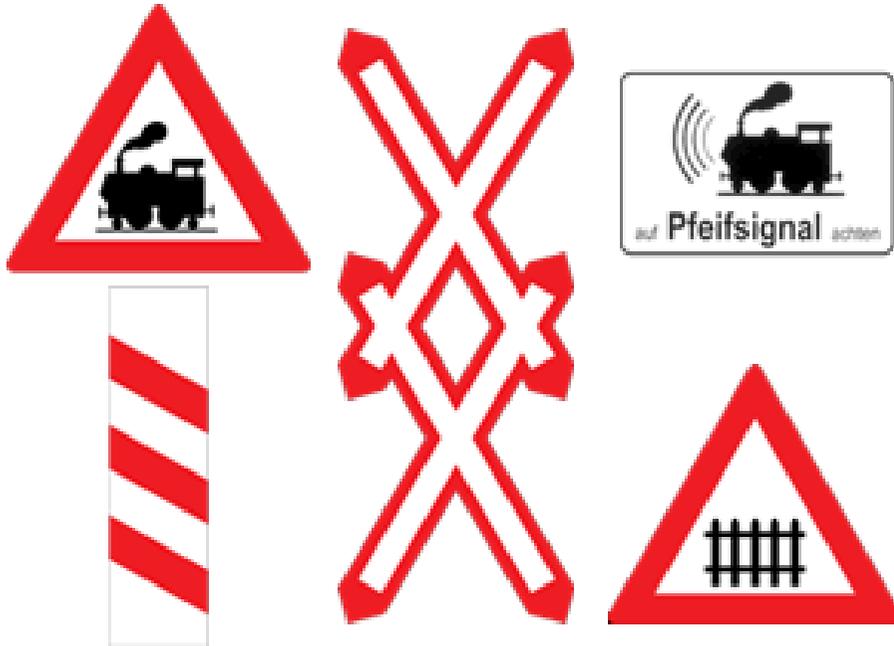




Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen

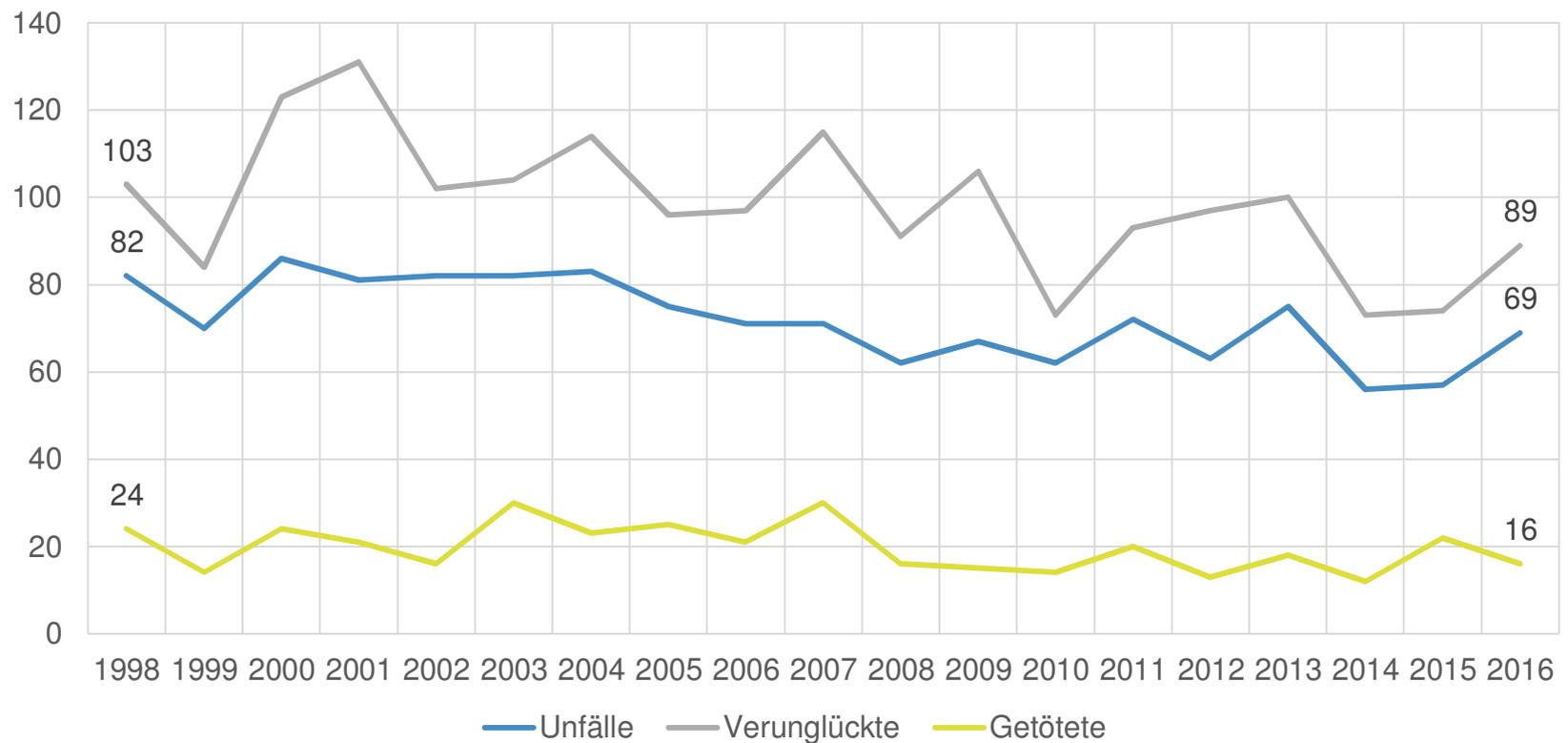
Dipl.-Ing. Klaus Robatsch
Bereichsleiter für Verkehrssicherheit - KfV

Sicherungsarten



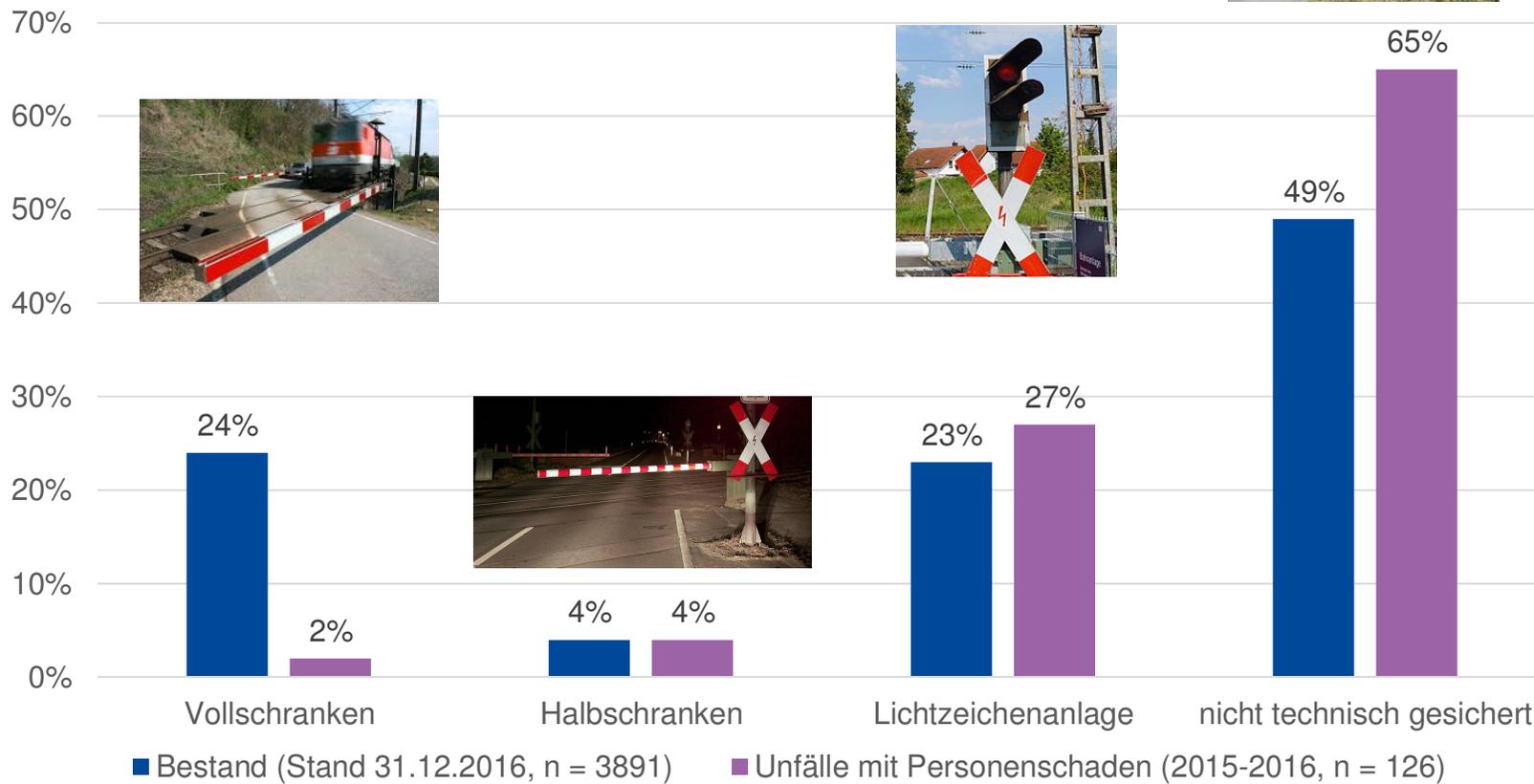


Unfälle / Verunglückte / Getötete an Eisenbahnkreuzungen





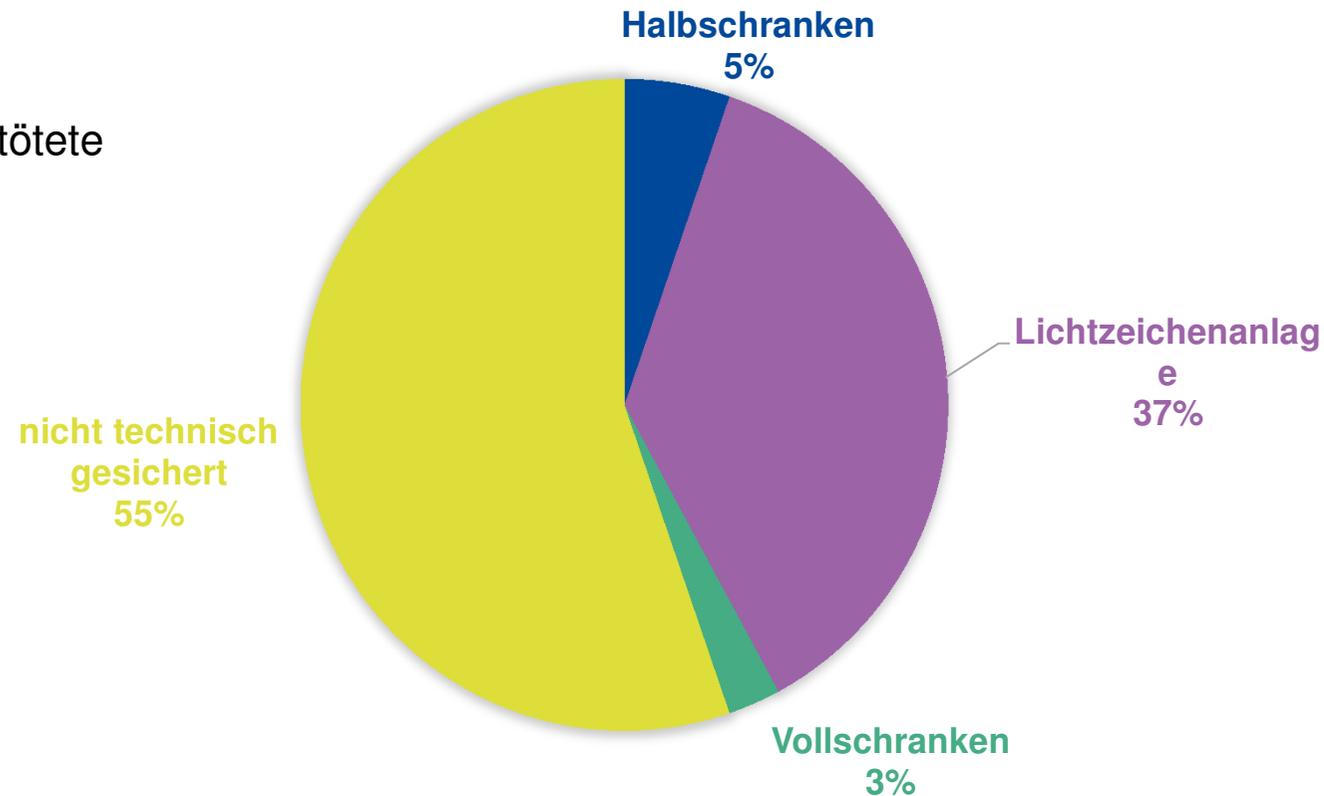
Bestand und Unfälle nach Sicherungsart





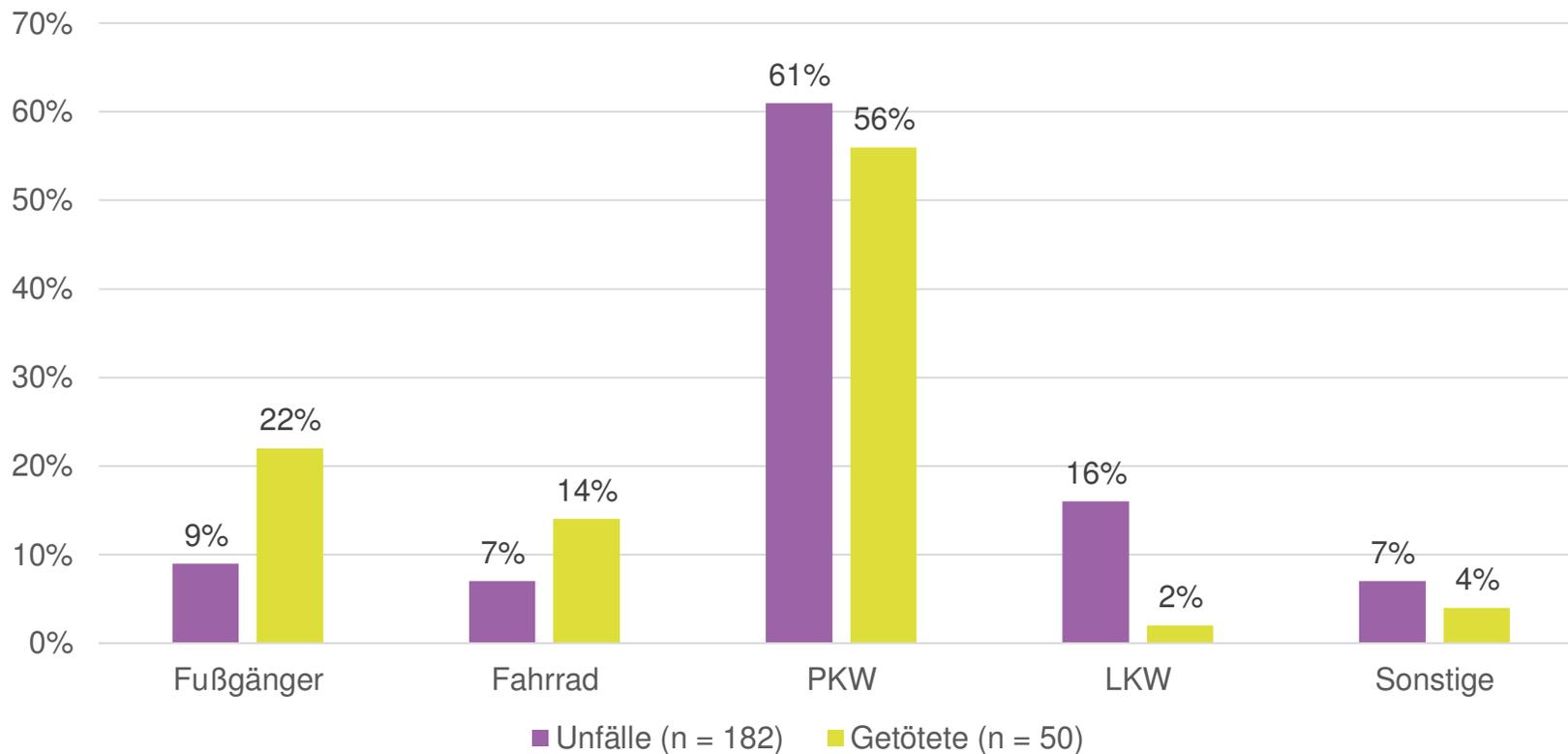
Getötete nach Sicherungsart (2015-2016)

n = 38 Getötete



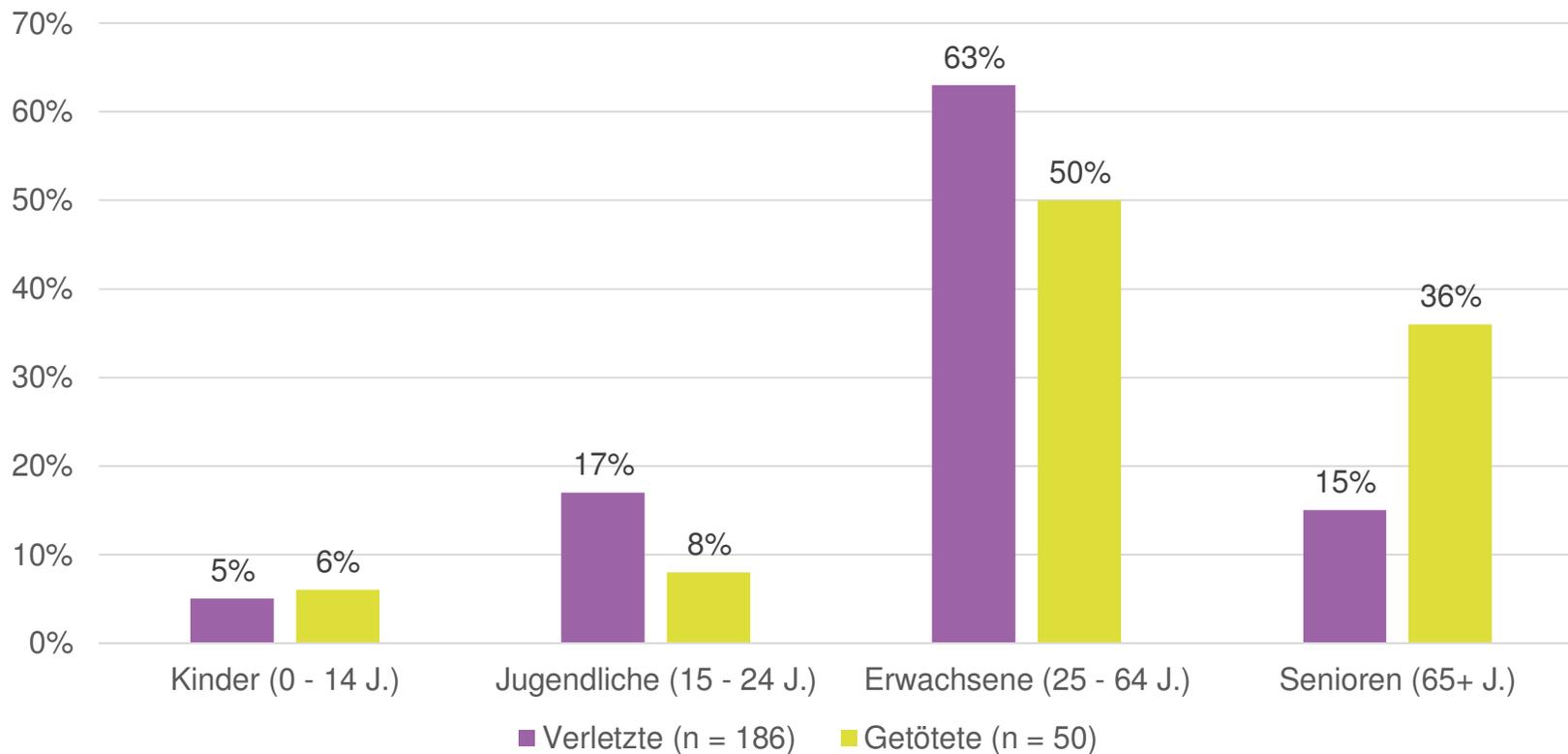


Unfälle / Getötete nach Verkehrsart (2014 – 2016)



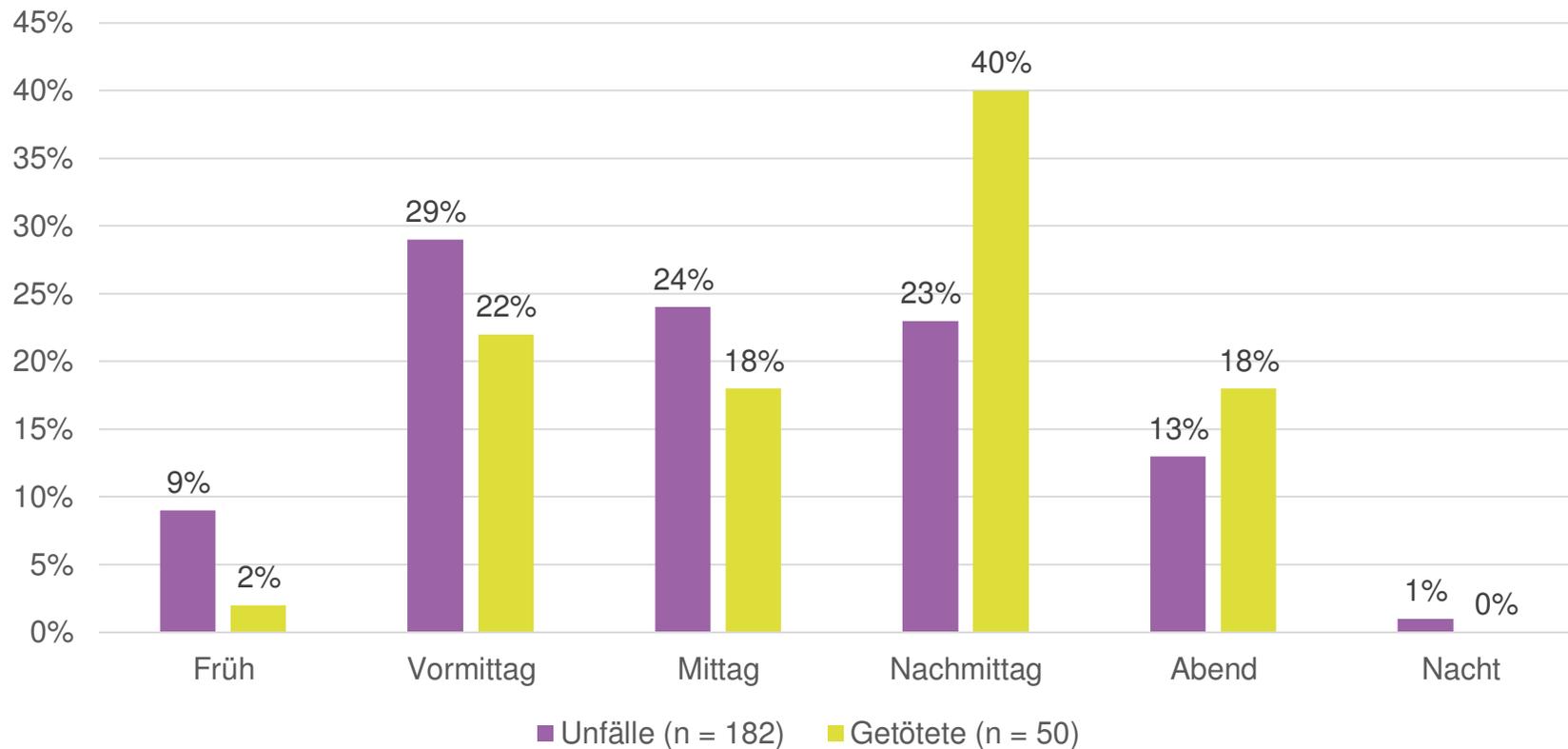


Verletzte/Getötete nach Alter (2014 – 2016)



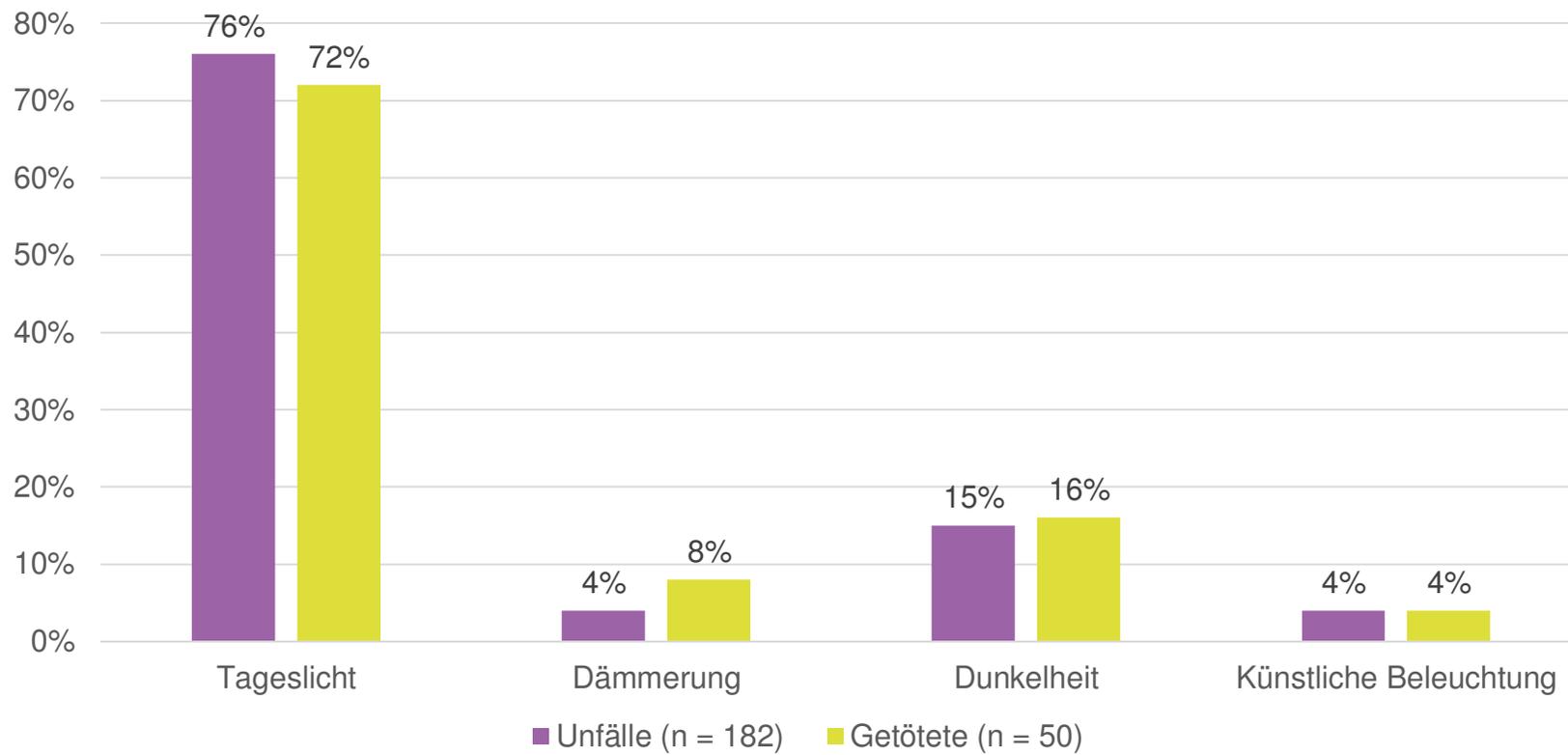


Unfälle/Getötete nach Tageszeit (2014 – 2016)





Unfälle/Getötete nach Lichtverhältnissen (2014 – 2016)



Projekte zur Eisenbahnkreuzungssicherheit



SiEBaBWe

(ETZ-Projekt)



Sicherheitsinspektionen von **Eisenbahnkreuzungen** entlang der grenzüberschreitenden **Bahnl**inien im **Burgenland** und in **Westungarn**

Ziele:

- Erhöhung der Sicherheit der Eisenbahnkreuzungen im Grenzbereich
- Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung
- Sicherheitsinspektionen
- Maßnahmenkatalog für Eisenbahnkreuzungen

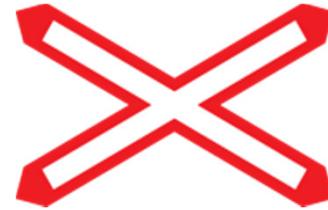


EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Maneuver

(FFG-Projekt)



Entwicklung von **Maßnahmen** zur Vermeidung von Fehlverhalten an **Eisenbahnkreuzungen** mit Hilfe der **Verkehrspsychologie**

Ziele:

- Darstellung von Erklärungsansätzen zum Fehlverhalten von StraßenverkehrsteilnehmerInnen an Eisenbahnkreuzungen
- Sammlung von kostengünstigen Maßnahmen
- Erstellung eines österreichspezifischen Handbuchs



Fehlverhalten



Fehlverhalten

- Alle Unfälle sind vermeidbar!
- 51% haben schon riskant EK überquert (Bei Rotlicht, sich senkendem Schranken, ...).
- 32% denken, dass andere Verkehrsteilnehmer die Regeln nicht so genau nehmen.

Quelle: Umfrage im Rahmen des Projekts Siebabwe (2013)



Fehlverhalten – Bekannte Eisenbahnkreuzungen

- 85% der EK-Unfälle ereignen sich mit Personen aus der Umgebung (Ortskenntnis).
- 28% geben an, dass sie sich bei gut bekannten Bahnübergängen weniger achtsam verhalten.
- Weniger Aufmerksamkeit auf die EK, da die Umgebung und der Fahrplan bekannt sind.

Quelle: Umfrage im Rahmen des
Projekts Siebabwe (2013)



Fehlverhalten bei Eisenbahnkreuzungen mit Schrankenanlage

- Absichtliches Überqueren bei geschlossenem Schranken (KFZ: Halbschranken umfahren, Fußgänger: umgehen des Schrankens)
- Überqueren während der Schranken sich schließt.
- Anhalten auf der Eisenbahnkreuzung (Kolonnenverkehr, Rückstau).



Fehlverhalten bei Eisenbahnkreuzungen mit Lichtzeichenanlage

- Überfahren der Eisenbahnkreuzung durch Übersehen des Rotlichts wegen Ablenkung, Telefonieren, o.ä.
- Beabsichtigtes Überfahren
 1. Sofort nach Aufleuchten des Rotlichts.
 2. Aufgrund der langen Wartezeit.
 3. Nach Zugsvorbeifahrt aber vor Erlöschen des Rotlichts – Gegenzug.



KFV | 26.6.2018 Klaus Robatsch



Fehlverhalten bei **nicht technisch gesicherten Eisenbahnkreuzungen**

- Eisenbahnkreuzung wird nicht wahrgenommen oder übersehen, Pfeifen wird überhört, wegen zu lauter Musik.
- Straßenverkehrsteilnehmer verhält sich nicht vorschriftskonform.
 1. Fehleinschätzung der Zugsgeschwindigkeit
 2. Schlechte Risikoeinschätzung
 3. Mangelnde Regelkenntnisse





V I E L E N D A N K !

Dipl.-Ing. Klaus Robatsch

Bereichsleiter Verkehrssicherheit

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18 | A-1100 Wien

Tel: +43-(0)5 77 0 77-0 | Fax: +43-(0)5 77 0 77-1186

E-Mail: kfv@kfv.at | www.kfv.at

© Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.
Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV / der KFV Sicherheit-Service GmbH erfolgen.